
FDP Schwalm-Eder

FDP MELSUNGEN SETZT SICH FÜR DEN BAU EINER WEITEREN SPORTHALLE EIN

05.12.2025

FDP MELSUNGEN SETZT SICH FÜR DEN BAU EINER WEITEREN SPORTHALLE EIN – ENTSCHEIDUNG ZUM GLASBODEN STÄRKT BETEILIGUNG VON VEREINEN UND SCHULEN

FDP begrüßt Sperrvermerk zum geplanten Glasboden in der Stadtsporthalle -
Vorsitzender Alexander Katzung (Bild):

Die FDP Melsungen begrüßt, dass in den gestrigen Haushaltsberatungen ein Sperrvermerk für den geplanten Glasboden in der Stadtsporthalle von allen Fraktionen gemeinsam beschlossen wurde und alle relevanten Nutzergruppen, wie Vereine und die Schulen gehört und in die Entscheidung eingebunden werden. „Es ist ein wichtiges Signal, dass wir die Entscheidung über den Hallenboden gemeinsam mit den Vereinen und Schulen treffen“, betont Anfinn Kothe, stellvertretender FDP-Stadtverbandsvorsitzender. „Nur so stellen wir sicher, dass die Halle auch in Zukunft den tatsächlichen Bedürfnissen entspricht.“

Hallenzeiten als Kernproblem – zusätzliche Sporthalle wird notwendig

Die FDP betont jedoch, dass die Diskussion um den Glasboden ein strukturelles Problem nicht überdecken darf: In Melsungen fehlen Hallenzeiten und Kapazitäten.

Deshalb hat Nils Weigand, Vorsitzender der FDP-Fraktion, in seiner Rede zum Haushalt 2026 einen wichtigen Baustein für die Zukunft der Stadt vorgestellt: Die Liberalen setzen sich für den Bau einer weiteren Sporthalle in Melsungen ein. Dies sei ein wesentlicher Schritt, um den wachsenden Anforderungen des Sports in der Stadt gerecht zu werden.

„Die Renovierung der Stadtsporthalle ist zweifellos notwendig, aber das größere Problem sind die zu wenig verfügbaren Belegungszeiten. Unsere Sportvereine und Schulen stoßen mittlerweile an ihre Kapazitätsgrenzen“, so Weigand. „Mit dem Bau einer weiteren Sporthalle wollen wir den Bedürfnissen der Melsungerinnen und Melsunger gerecht werden und die Attraktivität des Sports in unserer Stadt langfristig sichern.“

Auch der Vorsitzende des FDP-Stadtverbands, Alexander Katzung, unterstützt diese Einschätzung:

„Wir können die Entwicklung unserer Sportstadt Melsungen nicht ausbremsen, nur weil die Infrastruktur hinterherhinkt. Kinder, Jugendliche, Schulen, Breitensport und Profis brauchen verlässliche Trainingszeiten – und dafür brauchen wir eine weitere Halle.“

FDP: Bau einer neuen Sporthalle ist zentraler Baustein für die nächste Wahlperiode

„Der Bau einer neuen Sporthalle stellt für die FDP einen entscheidenden Teil unseres Programms für die kommende Wahlperiode und darüber hinaus dar.“, so Katzung weiter.

Die Melsunger FDP liefern eine konkrete Lösung für:

- eine zukunftsfähige Sportstadt Melsungen,
- Entlastung der überfüllten Hallen,
- bessere Trainings- und Wettbewerbsbedingungen für Vereine,
- verlässlichen Schulsport,

und eine Stärkung des Ehrenamts im Sport.

Katzung resümiert: „Die FDP setzt sich damit für eine nachhaltige Entwicklung der Sportinfrastruktur ein, die schließlich zur verbesserten Vereinbarkeit von Schule, Sport und Freizeit in Melsungen führt“.